

LB≡BW Asset Management

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Jahresbericht zum 31.12.2018

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2018	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2018	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2018	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	18
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Entwicklung des Sondervermögens	19
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	21
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Übersicht Anteilklassen	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Jahresbericht zum 31.12.2018

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

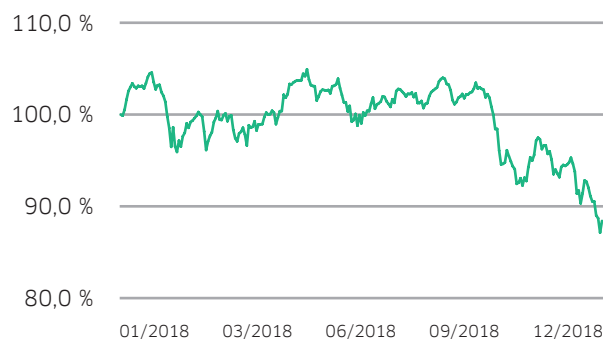
Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Nachhaltigkeit Aktien ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Nachhaltigkeit Aktien investiert überwiegend in Aktien, die innerhalb ihrer Branche ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen (Best in Class). Grundlage der Auswahl ist eine anhand von ca. 200 Kriterien durchgeführte Bewertung, derzeit durch die oekom research AG, einem weltweit führenden Anbieter von Informationen über die soziale und ökologische Entwicklung von Unternehmen, Branchen und Ländern. Im ersten Schritt wird die ökologische und soziale Unternehmensverantwortung überprüft. In Gesellschaften mit kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Geschäftspraktiken wird nicht investiert. Dazu zählen z.B. Atomenergie, Rüstung, Tabak, Abtreibung, Glücksspiel, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen. Im zweiten Schritt wird unter Beachtung zahlreicher streng betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte entschieden, in welche der verbleibenden Titel investiert wird. Hierbei wird derzeit für mindestens 51 % des Fondsvermögens in europäische Aktiengesellschaften investiert.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

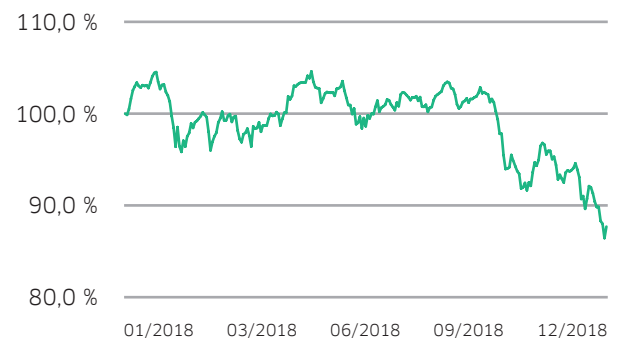
Die Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -11,59 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -12,31 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2018 bis 28. Dezember 2018

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	117.880.476,90	-68.513.681,22	EUR
Andere Wertpapiere	16.232,55	0,00	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	852.473,51	-2.577.663,34	EUR
Derivate *) (gesamt)	12.836.760,00	-12.836.760,00	EUR
- davon Terminkontrakte	12.836.760,00	-12.836.760,00	EUR

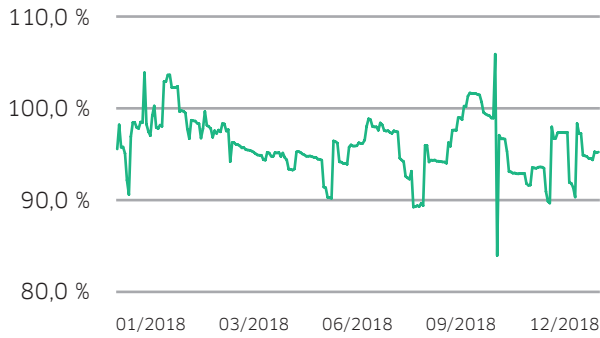
*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Aktien

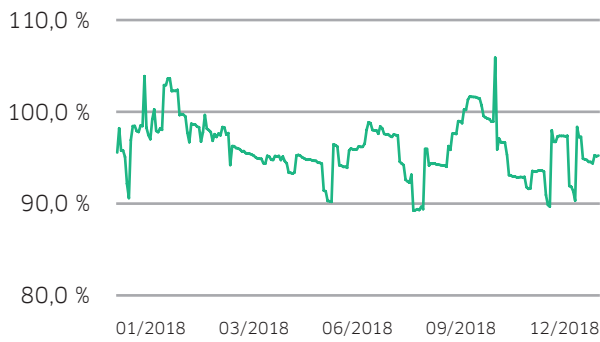
Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Tätigkeitsbericht

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 28.12.2018	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2018
Industrial Goods & Services	18,59 %	18,28 %
Health Care	13,40 %	7,24 %
Utilities	13,15 %	4,69 %
Construction & Materials	9,10 %	8,76 %
Banks	8,93 %	11,82 %
Personal & Household Goods	8,34 %	6,49 %
Technology	6,24 %	8,53 %
Insurance	5,43 %	4,50 %
Oil & Gas	4,82 %	3,68 %
Basic Resources	3,78 %	3,37 %
Chemicals	3,46 %	9,33 %
Financial Services	2,41 %	3,21 %
Telecommunications	2,35 %	2,73 %
Retail	0,00 %	1,04 %
Food & Beverage	0,00 %	0,39 %
Media	0,00 %	1,10 %
Automobiles & Parts	0,00 %	4,83 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Aktien Allokation:

Die Allokation im Berichtszeitraum wurde aktiv gesteuert. Zu Beginn waren ca. 98 % des Fondsvolumen in Aktien investiert. Durch Mittelzuführungen wurde im Berichtszeitraum die Investitionsquote mehrmals deutlich auf ca. 90 % geführt. Im weiteren Verlauf des Berichtsjahres wurde die Aktienquote wieder auf ca. 99 % erhöht. Zum Ende des Berichtszeitraumes wurde die Investitionsquote wieder auf nahe 96 % reduziert.

Branchenstruktur Aktien:

Zu Beginn des Berichtszeitraums war der Aktienfonds am stärksten in Industriewerten und Banken investiert. Im Zuge der Umschichtungen ist vor allem in den Bereichen Versorgern und Pharma investiert worden. Die Branchen Chemie und Automobile wurden im Berichtszeitraum abgebaut. Industriewerte und Pharma bilden zusammen mit Versorgern den Schwerpunkt der Aktieninvestitionen zum Ende des Berichtszeitraums.

Auf Basis der Nachhaltigkeitskriterien kam es im Berichtszeitraum zu Deinvestitionen: Unter anderem wurden Metro und Société Générale veräußert.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses:

Das realisierte Veräußerungsergebnis im LBBW Nachhaltigkeit Aktien I beträgt ca. -0,64 Mio. Euro. Dieser Wert setzt sich zusammen aus einem realisierten Gewinn in Höhe von ca. 3,7 Mio. Euro und einem realisierten Verlust in Höhe von ca. -4,3 Mio. Euro.

Das realisierte Veräußerungsergebnis im LBBW Nachhaltigkeit Aktien R beträgt ca. -116 Tsd. Euro. Dieser Wert setzt sich zusammen aus einem realisierten Gewinn in Höhe von ca. 759 Tsd. Euro und einem realisierten Verlust in Höhe von ca. - 875 Tsd. Euro.

Wesentliche Positionen bei den realisierten Gewinnen waren u.a. Wacker Chemie, Tomra Systems, Smurfit Kappa. Wesentliche Positionen bei den realisierten Verlusten waren u.a. Osram Licht AG, Wacker Chemie, Intesa SanPaolo, Continental.

Derivate wurden im Berichtszeitraum eingesetzt.

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Nachhaltigkeit Aktien, an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte zu partizipieren und einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften, konnte im Berichtszeitraum unter den massiven Kursschwankungen des Aktienmarktes nicht erreicht werden.

Tätigkeitsbericht

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 47 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,8 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 35,0 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,08 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	75,10 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	5,26 %			

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen		0,41 %		

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.625.973
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	37.254

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	4.298.545
---	-----------

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	752.369
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	6.987

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	875.457
---	---------

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	109.366.046,81	100,09
1. Aktien	104.072.275,63	95,24
Bundesrep. Deutschland	29.599.206,02	27,09
Dänemark	21.556.528,65	19,73
Schweden	12.060.387,88	11,04
Spanien	11.978.443,22	10,96
Frankreich	5.536.261,10	5,07
Norwegen	5.262.593,20	4,82
Niederlande	4.674.450,74	4,28
Belgien	3.975.367,20	3,64
Schweiz	3.118.043,62	2,85
Italien	3.053.381,92	2,79
Finnland	2.062.684,08	1,89
Österreich	1.194.928,00	1,09
2. Bankguthaben	5.293.771,18	4,84
II. Verbindlichkeiten	-97.279,32	-0,09
III. Fondsvermögen	109.268.767,49	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen						EUR	104.072.275,63	95,24	
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	104.072.275,63	95,24	
Aktien									
Geberit AG									
Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	A0MQWG	STK	9.180	5.990	1.960	CHF	382,300	3.118.043,62	2,85
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1									
	A1KAGC	STK	36.280	26.840	9.920	DKK	605,000	2.939.363,10	2,69
ISS AS Indehaver Aktier DK 1									
	A1XE8F	STK	70.300	40.540	2.640	DKK	182,050	1.713.864,93	1,57
Novo-Nordisk AS									
Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK	106.440	52.270	4.280	DKK	297,900	4.246.253,85	3,89
Novozymes A/S									
Navne-Aktier B DK 2	A1JP9Y	STK	44.310	21.730	1.780	DKK	290,900	1.726.140,16	1,58
Orsted A/S									
Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH	STK	70.420	47.550	2.330	DKK	435,700	4.108.792,08	3,76
Rockwool International A/S									
Navne-Aktier B DK 10	889488	STK	20.420	10.860	860	DKK	1.700,000	4.648.739,86	4,25
Vestas Wind Systems AS									
Navne-Aktier DK 1	913769	STK	32.980	38.860	32.350	DKK	492,100	2.173.374,67	1,99
Aareal Bank AG									
Inhaber-Aktien o.N.	540811	STK	52.040	33.350	11.300	EUR	26,990	1.404.559,60	1,29
Allianz SE									
vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	12.260	15.120	6.940	EUR	175,140	2.147.216,40	1,97
Amadeus IT Group S.A.									
Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0	STK	45.220	31.480	8.290	EUR	61,240	2.769.272,80	2,53
Amundi S.A.									
Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	23.890	28.790	20.620	EUR	46,100	1.101.329,00	1,01
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.									
	676650	STK	32.326	22.150	6.970	EUR	43,220	1.397.129,72	1,28
Banco Santander S.A.									
Acciones Nom. EO 0,50	858872	STK	560.657	607.860	242.720	EUR	3,945	2.211.791,86	2,02
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.									
	520000	STK	12.000	12.000		EUR	91,160	1.093.920,00	1,00
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1									
	A0MZR4	STK	346.900	959.630	612.730	EUR	3,134	1.087.184,60	0,99
Capgemini SE Actions Port. EO 8									
	869858	STK	31.880	35.170	6.530	EUR	85,920	2.739.129,60	2,51
Dassault Systèmes S.A.									
Actions Port. EO 0,50	901295	STK	16.650	19.970	3.320	EUR	101,850	1.695.802,50	1,55
Deutsche Post AG									
Namens-Aktien o.N.	555200	STK	91.230	110.360	19.130	EUR	23,910	2.181.309,30	2,00
Drägerwerk AG & Co. KGaA									
Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	555063	STK	9.890	24.320	14.430	EUR	46,580	460.676,20	0,42
Fresenius Medical Care KGaA									
Inhaber-Aktien o.N.	578580	STK	38.620	46.300	7.680	EUR	56,640	2.187.436,80	2,00
Henkel AG & Co. KGaA									
Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	604843	STK	28.240	18.060	6.180	EUR	95,400	2.694.096,00	2,47
ING Groep N.V.									
Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	159.880	187.960	136.990	EUR	9,358	1.496.157,04	1,37
init innov.in traffic syst.SE									
Inhaber-Aktien o.N.	575980	STK	95.583	50.669	3.450	EUR	14,200	1.357.278,60	1,24
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.									
	A2AADD	STK	111.780	92.840	24.320	EUR	40,730	4.552.799,40	4,17
Iren S.p.A. Azioni nom. EO 1									
	591767	STK	69.170	82.910	13.740	EUR	2,096	144.980,32	0,13
KBC Groep N.V.									
Parts Sociales Port. o.N.	854943	STK	27.910	17.900	6.130	EUR	56,400	1.574.124,00	1,44
Koninklijke Philips N.V.									
Aandelen aan toonder EO 0,20	940602	STK	59.740	38.160	13.000	EUR	30,695	1.833.719,30	1,68
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.									
	633500	STK	19.540	12.550	4.300	EUR	67,500	1.318.950,00	1,21
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.									
	852927	STK	15.040	9.560	3.320	EUR	79,450	1.194.928,00	1,09
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.									
	659990	STK	26.460	47.200	20.740	EUR	89,980	2.380.870,80	2,18

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002	STK	18.380	12.930	3.940	EUR 190,550	3.502.309,00	3,21
Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3	STK	101.960	85.460	22.200	EUR 19,355	1.973.435,80	1,81
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK	25.600	20.550	5.590	EUR 97,380	2.492.928,00	2,28
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	A0B5Z8	STK	271.120	244.930	59.030	EUR 10,495	2.845.404,40	2,60
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T	STK	66.170	42.410	14.440	EUR 20,320	1.344.574,40	1,23
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	850775	STK	147.920	106.010	83.510	EUR 7,378	1.091.353,76	1,00
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8	STK	587.200	704.100	116.900	EUR 4,953	2.908.401,60	2,66
Tieto Oyj Registered Shares o.N.	870798	STK	87.476	53.996	19.150	EUR 23,580	2.062.684,08	1,89
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3	STK	69.240	70.470	14.530	EUR 34,680	2.401.243,20	2,20
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	766710	STK	10.076	5.990	2.160	EUR 42,450	427.726,20	0,39
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK 1	872535	STK	269.793	156.745	46.090	NOK 194,800	5.262.593,20	4,82
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM	STK	110.520	78.450	23.820	SEK 158,150	1.701.714,79	1,56
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	807435	STK	247.280	229.550	52.790	SEK 105,500	2.539.908,97	2,32
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20	STK	124.610	134.750	26.700	SEK 217,600	2.639.906,15	2,42
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193	STK	336.920	382.090	71.260	SEK 68,720	2.254.169,88	2,06
Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	895705	STK	151.910	182.190	30.280	SEK 197,750	2.924.688,09	2,68
Summe Wertpapiervermögen						EUR	104.072.275,63	95,24
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	5.293.771,18	4,84
Bankguthaben						EUR	5.293.771,18	4,84
EUR-Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)		EUR	5.293.771,18		%	100,000	5.293.771,18	4,84
Sonstige Verbindlichkeiten *)		EUR	-97.279,32				-97.279,32	-0,09
Fondsvermögen						EUR	109.268.767,49	100,00 ¹⁾
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I								
Fondsvermögen						EUR	92.041.645,31	84,23
Anteilwert						EUR	104,12	
Umlaufende Anteile						STK	883.995	
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R								
Fondsvermögen						EUR	17.227.122,18	15,77
Anteilwert						EUR	80,84	
Umlaufende Anteile						STK	213.090	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwarentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018	=	
Schweizer Franken	(CHF)	1,1255500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4674000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,9866500	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,2712500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2	914188	STK	2.800	12.050	
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A2JLJU	STK	35.930	35.930	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK	7.600	34.420	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	8.700	27.390	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	7.900	35.500	
CECONOMY AG Inhaber-Stammaktien o.N.	725750	STK	8.400	43.570	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	543900	STK	12.720	15.660	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	19.110	24.580	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684	STK	22.200	49.200	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	7.300	32.650	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	57.600	101.590	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605	STK	911.400	1.316.500	
JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.	578972	STK	6.400	29.340	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	300	1.040	
KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK	1.900	23.300	
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	648300	STK	1.600	7.184	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	BFB001	STK		16.050	
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	LED400	STK	12.490	40.970	
Peugeot S.A. Actions Port. (C.R.) EO 1	852363	STK	18.400	83.200	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK		25.440	
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	A0DJ6J	STK	9.000	9.000	
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS	STK	11.200	56.100	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK		35.680	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	43.900	74.900	
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	850001	STK	16.600	74.710	
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738	STK	11.500	11.500	
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	WCH888	STK	23.290	36.260	
Wessanen NV Aandelen op naam EO 1	A0J2RH	STK	28.670	28.670	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußschein o.N.	855167	STK	4.100	12.400	
Andere Wertpapiere					
Banco Santander S.A. Anrechte	A2N7G7	STK	463.787	463.787	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,10425	A14S17	STK	8.100	36.850	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Atlas Copco AB Reg.Red.Shares A SK-,052125	A2JLJY	STK	35.930	35.930	
Banco Santander S.A. Acciones Nom. E.10/18 EO 0,50	A2N7G6	STK	3.770	3.770	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

12.821,54

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 903.830,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 1.963.724,53
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -321.857,41
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -121.126,16
5. Sonstige Erträge	EUR 24.743,83
Summe der Erträge	EUR 2.449.315,38
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -3.602,90
2. Verwaltungsvergütung	EUR -622.037,86
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -64.768,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -135,24
5. Kostenpauschale	EUR -181.337,05
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -23.476,19
Summe der Aufwendungen	EUR -895.357,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.553.957,78
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 3.663.227,47
2. Realisierte Verluste	EUR -4.298.545,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -635.317,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 918.639,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -3.759.475,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -8.015.294,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -11.774.769,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -10.856.129,60

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Entwicklung des Sondervermögens

2018

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	66.901.280,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-516.722,47
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG *)	EUR	-174.538,06
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	37.299.632,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	64.954.835,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-27.655.202,94</u>
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-611.877,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-10.856.129,60
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.759.475,42
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-8.015.294,04
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>92.041.645,31</u>

*) Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentbesteuerung wurde am 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR	14.859.903,01	16,81
- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	9.464.433,34	10,71			
- davon Ertragsausgleich	EUR	5.395.469,67	6,10			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	918.639,86	1,04
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.553.957,78	1,76			

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt				EUR	-425.304,82	-0,48
2. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-13.806.246,80	-15,62

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				EUR	1.546.991,25	1,75
--------------------	--	--	--	-----	--------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016	EUR	29.700.003,67	EUR	109,21
2017	EUR	66.901.280,36	EUR	118,82
2018	EUR	92.041.645,31	EUR	104,12

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 170.220,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 369.634,10
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -60.586,13
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -22.811,34
5. Sonstige Erträge	EUR 4.642,46
Summe der Erträge	EUR 461.099,84
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -678,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR -272.578,70
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -12.162,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -811,99
5. Kostenpauschale	EUR -34.064,19
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -4.413,32
Summe der Aufwendungen	EUR -324.709,29
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 136.390,55
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 759.355,82
2. Realisierte Verluste	EUR -875.457,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -116.101,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 20.288,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -434.565,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -1.705.479,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.140.045,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.119.756,28

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Entwicklung des Sondervermögens

2018

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	8.179.982,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-67.900,11
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG *)		-25.698,06
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	11.529.681,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.910.423,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-380.741,81</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-269.187,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.119.756,28
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-434.565,21
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.705.479,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u><u>17.227.122,18</u></u>

*) Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentbesteuerung wurde am 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	2.744.132,02	12,88	
- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	1.131.997,92	5,31			
- davon Ertragsausgleich	EUR	1.612.134,10	7,57			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	20.288,87	0,10	
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	136.390,55	0,64			
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-43.974,96	-0,21	
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-2.584.068,33	-12,13	
III. Gesamtausschüttung				EUR	136.377,60	0,64
1. Endausschüttung				EUR	136.377,60	0,64

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016	EUR	4.518.774,65	EUR	84,89
2017	EUR	8.179.982,33	EUR	93,06
2018	EUR	17.227.122,18	EUR	80,84

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,40	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,67 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,35 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,61 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo-Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

96,11 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX Europe Sustainability Index ex AGTAF Index In EUR	100,00 %
---	----------

Sonstige Angaben

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Anteilwert	EUR	104,12
Umlaufende Anteile	STK	883.995

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Anteilwert	EUR	80,84
Umlaufende Anteile	STK	213.090

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Gesamtkostenquote 0,84 %

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Gesamtkostenquote 1,65 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrengelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	24.635,57
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	24.635,57
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	18.446,94
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrengelte	EUR	18.446,94

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	4.622,16
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	4.622,16
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	3.467,83
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	3.467,83

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	163.110,10
---	-----	------------

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäfts-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

führung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung		2017	2016
	EUR	20.227.801,00	18.559.227,78
davon feste Vergütung	EUR	17.525.784,34	16.441.864,61
davon variable Vergütung	EUR	2.702.016,66	2.117.363,17
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		247	235
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	1.985.367,86	3.212.159,45
Geschäftsführer	EUR	1.028.921,52	1.264.392,56
weitere Risk Taker	EUR	956.446,34	1.947.766,89
davon Führungskräfte	EUR	956.446,34	1.947.766,89
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontroll-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

funktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 7. März 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Nachhaltigkeit Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 3. April 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de